

Welt- Palliative Care und Hospiztag

«Wo gehe ich hin, wenn es
zu Hause nicht mehr geht»

Spezialisierte Palliative Care:

Die spezialisierte Palliative Care kommt dann zum Zug, wenn die komplexen Anforderungen der Behandlungsmöglichkeiten durch die Behandlungsteams der Grundversorgung (allgemeine Palliative Care) nicht hinreichend abgedeckt werden können. Dabei ist der Grad der Komplexität und der Instabilität einer Patientensituation ausschlaggebend.

Die spezialisierte Palliative Care wird zum Beispiel dann nötig, wenn die Betroffenen eine instabile, komplexe und herausfordernde Krankheitssituation aufweisen, eine komplexe Behandlung/Therapie ansteht, sie eine Stabilisierung von belastenden Symptomen benötigen, herausfordernde Entscheidungsfindungsprozesse anstehen oder weil bei ihren nahestehenden Bezugspersonen/Familienmitgliedern die Erreichung der Belastungsgrenze erkennbar wird. Miteingeschlossen sind auch Patientinnen und Patienten, bei denen ihre Leistungserbringer an ihre Grenzen stossen und auf eine zusätzliche Unterstützung durch spezialisierte Fachpersonen angewiesen sind.

- Universitäres Zentrum für Palliative Care, Insel SWAN Haus
- Spezialisierte Palliative Care Lindenhofgruppe, Engeriedspital
- Spezialisierte Palliative Care Diaconis

Hospiz:

Ein Hospiz ist eine kleinere stationäre Einrichtung mit rund acht bis zwölf Betten. Die Atmosphäre ist häuslich und persönlich; der Rahmen bietet Sicherheit und Geborgenheit. Die Sterbenden selber und auch ihre Angehörigen befinden sich in einer existentiellen Grenzsituation. Diesem Umstand soll in einem Hospiz

Rechnung getragen werden, die Mitarbeitenden gehen möglichst weitreichend auf deren Bedürfnisse ein.

Ein Hospiz ist kein Spital. Ein Hospiz schliesst die Lücke in der Gesundheitsversorgung im End-of-Life-Zeitraum zwischen der ambulanten Betreuung zu Hause, der Akutversorgung im Spital und /oder der Grundversorgung im Pflegeheim.

Das erste Hospiz wurde 1967 von Cicely Mary Storde Saunders in London eröffnet. Zum ersten Mal wurden sterbende Menschen nicht nur medizinisch und pflegerisch betreut. Neu wurden auch spirituelle, psychische und soziale Aspekte berücksichtigt. Saunders hat damit nicht nur die moderne Hospizbewegung gegründet, sie gilt auch als Pionierin der Palliative Care und der Palliativmedizin.

In Bern gibt es zur Zeit 4 Projekte für ein Hospiz:

- Hospiz Biel
- Hospiz Bern
- Kinderhospiz Alani Bern
- «Hopespiz» Merligen

Allgemeine Palliative Care oder Palliativ Care Grundversorgung:

Die Allgemeine Palliative Care umfasst die Behandlung und Betreuung von Menschen, die sich aufgrund des Verlaufs ihrer unheilbaren, lebensbedrohenden und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankung vorausschauend mit dem Lebensende auseinandersetzen oder sich in der letzten Phase des Lebens befinden.

Diese Palliative Care wird auf Abteilungen in Spitälern aber auch in Langzeitpflegeinstitutionen angeboten.